

Großer Motivationsschub bei den Diana-Schützen

Möckenlohe (fun) Sportlich geht es weiter aufwärts bei den Dianeschützen aus Möckenlohe. Bei der Generalversammlung konnten Schützenmeister Ludwig Wittmann und Sportleiter Alfred Altmann positive Bilanzen vorlegen. Besonders die Jugend überzeugt mit ihren Leistungen. Dafür gab es auch ein Lob von Bürgermeister Michael Spreng. Der Bürgermeister forderte, die Traditionen hochzuhalten und die sportlichen Ziele im Auge zu behalten.

Geselliger Verein

Der Schützenmeister des Vereins mit 124 Mitgliedern stellte die Jugendarbeit vor. Neben den konstanten Trainingseinheiten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Technik im Schießstand wurde mit einem elektronischen Stand wettbewerbsfähig aufgerüstet. Für dieses Projekt gab es so viele Sponsoren, dass aus den Einnahmen zusätzlich ein Jugendgewehr beschafft werden konnte. Psychologisch bedeutete dieses finanzielle Engagement einen zusätzlichen Motivationsschub für die Mannschaften. Mehrere Mitglieder besuchte Übungsleiterkurse und alle Komponenten zusammen bewirkten sportliche Erfolge. So konnten Vereinsmitglieder 2005 bis zu den deutschen Meisterschaften vorstoßen. Derzeit laufen die Qualifizierungen für die bayrischen Meisterschaften der Jugend recht erfolgreich.

Die Jahresarbeit im geselligen Bereich umfasste ein Sauschießen im Herbst, das erfolgreiche Königsschießen und weitere Teilnahmen an verschiedenen Festen, und ebenso an Veranstaltungen des Schützengaus. Beim Gaehrenabend wurden mehrere Mitglieder mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Die erste und die zweite Mannschaft erhielten für den Aufstieg Urkunden und Pokale. Die Gemeinde ehrte beim Neujahrsempfang Christina Kreuzpointner und Marion Göbel für ihre herausragenden Leistungen bei der Jugend. Auch heuer will der Verein seinen Höhenflug durch kontinuierliche Arbeit fortsetzen, machte der Schützenmeister deutlich.

Ein weiteres Thema bei der Versammlung war die Sonderumlage, die der Verein an den bayrischen Sportschützenbund wegen des Ankaufes der Olympia-Schießanlage in München- Hochbrück leisten muss. Dafür sind je Mitglied einmalig 3,60 Euro fällig. Die Sonderumlage kann nach den Plänen des Schützenmeisteramtes jedoch ohne Strapazen für die Kasse durch verschiedene Maßnahmen bewältigt werden.

98 Trainingstage

Nach den Aufstiegen im vorigen Jahr befinden sich nun drei Mannschaften bei den Erwachsenen und zwei Jugendmannschaften im Wettbewerb. Die 98 Trainingstage, die der Verein durchführte, haben bei ihnen bereits Früchte getragen. Die 1. Mannschaft liegt in der A-Klasse-1 mit 17 : 3 Punkten an der Spitze. Die 2. Mannschaft steht sogar mit 20 : 0 in der C-Klasse 3 vorne. Die 3. Mannschaft will mit Platz 1 in der D-Klasse und 18 : 0 Punkten nicht nachstehen. Marion Göbel hat sich bereits für die bayrischen Meisterschaften in der Schülerklasse qualifiziert. Christina Kreuzpointner ist dort bei den Jugendlichen mit dabei. Christoph Meyer wird bei den bayrischen Meisterschaften in der Schülerklasse mitmischen.

Schriftführerin Regina Funk berichtete von der Teilnahme durch die Jugend am Landesjugendtag in Greding. Die Kasse von Daniela Göbel wurde durch viele Ausgaben strapaziert, konnte durch Sondereinnahmen jedoch noch im Jahresverlauf noch im Plus gehalten werden.

Andreas Bergmann, Walter Harrer und Josef Fischermeier wurden für 25-jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln und Urkunden geehrt.

Wendelin Funk